

V e r z e i c h n i s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu
G i e s s e n
im
S o m m e r h a l b j a h r e 1851,

gehalten und am 28. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

- C**yclopädie und Methodologie des theologischen Studiums, vierstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Ueber die Aufgabe des protestantischen Theologen mit Rücksicht auf die wissenschaftlichen und kirchlichen Bewegungen der Gegenwart, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
- Erklärung des Jesaja, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Erklärung der kleinen Propheten, fünfstündig, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Erklärung des Evangelium Johannis, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Erklärung des Briefes an die Hebräer, fünfstündig, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Geschichte des israelitischen Volkes, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Knobel.
- Kirchengeschichte, dritter Theil, fünfstündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Credner.
- Evangelische Glaubenslehre, erster Theil, fünfstündig, von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Evangelische Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Christliche Moral, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Homiletik mit practischen Uebungen, (nach seinen „Grundzügen der Homiletik, Gießen 1848“) dreistündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Katechetik, zweistündig, von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.

Katholisch-theologische Fakultät.

- Einleitung in die Bücher des alten Testaments, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ebnis.
- Die Weissagungen des Propheten Jeremia, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Chronologie des Lebens Jesu, Mittwochs von 11—12, Sonnabends von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Erklärung der Apostelgeschichte, an den 3 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Scharpff.
- Erklärung des Briefes des heil. Paulus an die Christen zu Rom, an den 3 letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ebnis.
- Erste Hälfte der Kirchengeschichte, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Scharpff.
- Dogmatik, zweite Hälfte, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Moral, erste Hälfte, an den fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Fluck.
- Pastoral, erster Theil (Katechetik und Homiletik) Montags, Dienstags und Donnerstags von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Kanzelberedsamkeit im Mittelalter, Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Zu unentgeltlichen schriftlichen oder mündlichen Uebungen in den von ihm angefündigten Gegenständen ist ordentl. Professor Dr. Ebnis erbittig.

Rechtswissenschaft.

- Encyclopädie der Rechtswissenschaft, ordentl. Professor Dr. Weiß, an den fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr.
- Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts, mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, ordentl. Professor Dr. v. Löhr, täglich von 11—12½ Uhr.
- Pandecten, Privatdocent Dr. Meuner, mit Rücksicht auf das Lehrbuch von Wening = Ingenheim, täglich von 7—9 und 11—12½ Uhr.
- Dieselbe Vorlesung lehrt Privatdocent Dr. von Helmolst, täglich von 10—12½ Uhr.
- Römisches Erbrecht, ordentl. Professor Dr. v. Löhr, mit Rücksicht auf das Lehrbuch von Wening = Ingenheim, täglich von 9—10 Uhr.
- Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, ordentl. Professor Dr. Weiß, täglich von 4—5 Uhr.
- Dieselbe Vorlesung, Privatdocent Dr. Sandhaas, in wöchentlich 6 Stunden.
- Gemeines deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, ordentl. Professor Dr. Renaud, täglich von 11—12½ Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- Gemeines deutsches Kirchenrecht, ordentl. Professor Dr. Weiß, täglich von 10—11 Uhr.
- Ueber einzelne Verbrechen, zur Ergänzung seiner im Winter 18⁵⁰/₅₁ gehaltenen Vorträge über gemeines deutsches Criminalrecht, an den zwei letzten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Gemeiner deutscher Civilprozeß, wöchentlich 8 Stunden, Privatdocent Dr. von Helmolst.
- Dieselbe Vorlesung lehrt Privatdocent Dr. Jaup, in wöchentlich 6 Stunden.
- Gemeiner deutscher Criminalprozeß, mit Vergleichung des öffentlichen und mündlichen Verfahrens, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Civilprozeß-Practicum und Relatorium, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Renaud.
- Zu Examinatorien und *Privatissimis* ist erbötig Privatdocent Dr. Jaup.

Heilkunde.

- Encyclopädie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Allgemeine Anatomie, Dienstag von 3—4 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 10—11 Uhr, Professor Dr. Eckhard.
- Physiologie des Menschen, mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bischoff.
- Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Freitags und Sonnabends von 7—9 Uhr, Derselbe.
- Vergleichende Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im physiologischen Institute, Mittwoch und Sonnabend Nachmittag, Derselbe.
- Allgemeine Anatomie und Physiologie des Nervensystems, Montag, Donnerstag und Freitag, von 5—6 Uhr, Professor Dr. Eckhardt.
- Pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich, von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich viermal, von 6—7 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Allgemeine Therapie, 3 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Semiotik und Diagnostik mit praktischen Uebungen, 5stündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
- Augenheilkunde, wöchentlich vier Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Die Lehre von den Knochenbrüchen und Verrenkungen, mit Uebungen im Bandagiren, 3 mal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Pharmacognosie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Häbus.
- Pharmacognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreiches, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr Morgens, außerordentlicher Professor Dr. Mettenheimer.

Derselbe wird, in Verbindung mit voranstehenden Vorträgen, Mittwoch Nachmittag auf Medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habende öffentliche Excursionen anstellen.
Medicinisch-pharmaceutische Receptirkunst, mit praktischen Uebungen, Mittwoch und Sonnabend Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
Diätetik, nach kurzen Dictaten, in wöchentlich 2 Stunden, Privatdocent Dr. Stammler.
Die Lehre von den Heilquellen und Seebädern, Mittwoch und Sonnabend Morgens von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pöbhus.
Operationslehre, mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshülfe, täglich von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen I.
Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr, Morgens, Derselbe.
Gerichtliche Medicin, 6 Stunden wöchentlich, ordentlicher Professor Dr. Wilbrand.
Medicinische Polizei, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.
Ausgewählte Kapitel aus der Gynaecologia forensis, 3 Stunden wöchentlich, Derselbe.
Medicinische Klinik, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vogel.
Chirurgische Klinik, täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshilfliche Klinik, täglich von 1—2 Uhr und bei Geburten, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
Osteologie und Syndesmologie der Hausihiere, Honorar-Professor Dr. Vir.
Gestaltlehre der Hausihiere, Derselbe.
Züchtungslehre und Zoo-Diätetik, Derselbe.
Zoo-Chirurgie, theoretischer Theil, Derselbe.
Geburtshülfe der Hausihiere, in näher zu bestimmender Zeit, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, Mittwochs und Samstags von 7—8 oder von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
Logik, mit encyclopädischer Uebersicht der Philosophie, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
Psychologie, an den 4 ersten Wochentagen, Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Psychologie, mit Berücksichtigung seines Lehrbuches der Psychologie (Leipzig bei F. Fleischer 1851) Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 oder von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie des Gefühls, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Draubach.
Geschichte der Philosophie, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
Geschichte der neueren Philosophie, an den drei ersten Wochentagen von 4—5 Uhr, ordentlicher Professor Dr. Schmid.
Geschichte der neuesten deutschen Philosophie seit Hegel, zweistündig, Repetent Dr. Noack.
Philosophie der Geschichte, dreistündig, Derselbe.
Kritische Geschichte der Philosophie, fünfstündig von 5—6 Uhr, ordentl. Professor der Theologie Dr. Köllner.
System der Moralphilosophie, dreistündig. Nebst Geschichte der Moralprincipien, einstündig, öffentlich, Repetent Dr. Noack.
Philosophie des Naturrechts, des Staatsrechts und der Politik, vierstündig. Nebst Geschichte der Rechts- und Staatsprincipien seit der Reformation, einstündig, öffentlich, Derselbe.
Philosophie des Rechts und Staats, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schilling.
Rhetorik, mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem Vortrag und wissenschaftlicher Disputation, dreistündig, Montags, Dienstags, Freitags von 5—6 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Carriere.
Die Aesthetik der Dichtkunst, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
Pädagogik, drei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Draubach.

11- *Philosophie der Geschichte* vom ordentl. Prof. Dr. Schmid

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

- Reine Mathematik, Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
- Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Analytische Mechanik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Mechanik, in 6 noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Wiener.
- Differential- und Integralrechnung, in 5 Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
- Die Rechnung mit partialen Differentialien und Variationenrechnung, in ihrer Anwendung auf Geometrie und Naturlehre, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
- Darstellende Geometrie, in 3 noch zu bestimmenden Stunden, verbunden mit Uebungen im Zeichnen, Privatdocent Dr. Wiener.
- Feldmefskunst, in Verbindung mit Aufnahme, Montags, Mittwochs und Freitags von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.
- Niedere und höhere Feldmefskunst, mit praktischen Uebungen an den gebräuchlichen Instrumenten und Einübung der Mefsmethoden, in drei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zamminer.
- Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
- Organische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Strecker.
- Allgemeine Experimentalchemie, täglich von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Liebig.
- Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Practisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Will.
- Anleitung zur Anwendung des Löthrohrs in der Chemie und Mineralogie, Samstags von 6—8 Uhr Morgens, Derselbe.
- Metallurgie, Technologie der Metalle, 3 mal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knapp.
- Agriculturchemie, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Krystallographie, verbunden mit Uebungen im Bestimmen von Krystallen, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Kopp.
- Uebungen im krystallographischen Zeichnen, unentgeltlich, Samstag von 2—5 Uhr, Derselbe.
- Höhere Baukunst, verbunden mit Compositions-Uebungen, dreimal wöchentlich von 10—11 und von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.
- Geschichte der Baukunst, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Planzeichnen, dreimal, wöchentlich von 3—5 Uhr, Derselbe.
- Ornamentenzeichnen, dreimal wöchentlich von 9—11 Uhr, Derselbe.
- Freihandzeichnen und Malen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

- Allgemeine und specielle Zoologie, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentlicher Professor Dr. Leuckart.
- Zoologisches Praktikum, Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der einzelnen Thierformen in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.
- Allgemeine Botanik (Morphologie oder Organographie und Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen) viermal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Braun.
- Specielle Botanik (Uebersicht des Pflanzenreichs nach den natürlichen Familien) 5 mal wöchentlich von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.
- Botanik, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr, mit Excursionen, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Cryptogamienkunde, einmal wöchentlich, publice, Derselbe.
- Examinatorien und Privatissima, Derselbe.

Dryktognosie, fünf Stunden wöchentlich, Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Ettling.
Mineralogie und Geognosie von Hessen und den angrenzenden Ländern, wöchentlich eine
Stunde öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Dieffenbach.
Geognosie und Petrefactenkunde, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr, mit Excursionen, Derselbe.
Bodenkunde, ordentl. Professor Dr. v. Alipstein.
Bergbaukunde, Derselbe.
Charakteristik der Gebirgsformationen, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, vierstündig, Privatdocent Dr. Heyer.
Forstbotanik, in vier Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zimmer.
Waldbau, wöchentlich 5 Stunden, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstliche Bodenkunde, zweistündig, Privatdocent Dr. Heyer.
Waldertragsregelung und Waldwerthrechnung (sogen. Forsttaxation) fünf Stunden wöchentlich,
ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstliche Excursionen und praktische Uebungen, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr.
Zimmer.
Examinatorien und Privatissima, Privatdocent Dr. Heyer.

G e s c h i c h t e.

Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Geschichte der englischen Revolution, zweistündig, Derselbe.
Geschichte der römischen Staatsverfassung, zweistündig, Derselbe.

Philologie und Literatur.

a) Altclassische.

Philologische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, ordentl. Professor Dr. Osann.
Philologische Kritik und Hermeneutik, verbunden mit der classischen Handschriftenkunde, wöchentlich
dreimal, privatissime, außerordentl. Professor Dr. Otto.
Wissenschaftliche Darstellung der griechischen Grammatik, besonders der Formenlehre vom sprach-
vergleichenden Standpunkte aus, wöchentlich viermal, privatissime, Derselbe.
Römische Religionsalterthümer, wöchentlich viermal, privatissime, Derselbe.
Horaz Briefe, wöchentlich 2 Stunden, ordentl. Professor Dr. Osann.
Erklärung von Seneca *Epistola* 88. de studiis liberalibus, wöchentlich zweimal, publice, außer-
ordentl. Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit steter Berücksichtigung der verwandten Dialecte und verbunden mit schrift-
lichen Uebungen, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bullers.
Erklärung des Buches Esther, Dienstags und Donnerstags von 7—8 Uhr, Derselbe.
Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der Chrestomathia syriaca von Rüdiger, Mon-
tags und Mittwochs von 8—9 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr, Derselbe.
Fortsetzung des arabischen und persischen Lehrcursus, in getrennten noch zu bestimmenden Stun-
den, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der südeuropäischen Literatur, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Geschichte der deutschen Sprachforschung und des deutschen Sprachunterrichts, wöchentlich
eine Stunde, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Weigand.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.
Erklärung des Hamlet von Shakespeare, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Erklärung der Satyren des Boileau, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Der Nibelunge Noth, nach Lachmann's Ausgabe (Berlin 1841), drei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Weigand.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags Auserwählte Stücke griechischer Lyriker (nach Schneidewin's Sammlung) erklären.

Die Annalen des Tacitus läßt Mittwochs und Samstags außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären. Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in der englischen Sprache ertheilt Sprachlehrer John Means.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen :

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.
Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Unterricht im Reiten ertheilt Reitlehrer Rauch.

Die Universitätsbibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das naturhistorische Museum, sowie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Freitags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.